

AI Driver for Mac OS X Installationshandbuch

ACHTUNG

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG DIESE LIZENZVEREINBARUNG („VEREINBARUNG“), BEVOR SIE DIE SOFTWARE BENUTZEN. DER GEBRAUCH DIESER SOFTWARE IST IHNEN NUR GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN DIESER VEREINBARUNG GESTATTET. DIES IST EINE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN (ALS PRIVATPERSON ODER ALS NATÜRLICHE PERSON) UND DER YAMAHA CORPORATION („YAMAHA“).

DURCH DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, KOPIEREN ODER ANDERWEITIGE VERWENDEN DIESER SOFTWARE BRINGEN SIE ZUM AUSDRUCK, AN DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZ GEBUNDEN ZU SEIN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, FÜHREN SIE KEINEN DOWNLOAD, KEINE INSTALLATION UND KEINEN KOPIERVORGANG DIESER SOFTWARE AUS, UND VERWENDEN SIE SIE IN KEINER ANDEREN WEISE. FALLS SIE DIE SOFTWARE BEREITS HERUNTERGELADEN ODER INSTALLIERT HABEN UND NICHT MIT DEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, LÖSCHEN SIE DIE SOFTWARE UMGEHEND.

1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha gewährt Ihnen hiermit das Recht, eine einzige Kopie der mitgelieferten Software-Programme und Daten („SOFTWARE“) zu nutzen. Der Begriff SOFTWARE umfasst alle Updates der mitgelieferten Software und Daten. Die SOFTWARE gehört Yamaha bzw. den Yamaha-Lizenzgebern und ist durch die entsprechenden Copyright-Gesetze und internationalen Abkommen geschützt. Sie haben zwar das Recht, Besitzansprüche auf die durch den Gebrauch der SOFTWARE erstellten Daten zu erheben, doch die SOFTWARE selbst bleibt weiterhin durch das entsprechende Copyright geschützt.

- **Sie dürfen** die SOFTWARE auf **genau einem Computer** verwenden.
- **Sie dürfen** ausschließlich zu Backup-Zwecken eine Kopie der SOFTWARE in maschinenlesbarer Form erstellen, wenn sich die SOFTWARE auf einem Medium befindet, welches eine solche Sicherungskopie erlaubt. Auf der erstellten Sicherungskopie müssen Sie den Urheberrechtshinweis von Yamaha und alle anderen Eigentumsrechte der die SOFTWARE betreffenden Hinweise wiedergeben.
- **Sie dürfen** dauerhaft all Ihre Rechte an der SOFTWARE an Dritte übertragen, jedoch nur, falls Sie keine Kopien zurückbehalten und der Empfänger die Lizenzvereinbarung liest und dieser zustimmt.

2. BESCHRÄNKUNGEN

- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE einem Reverse Engineering unterziehen, sie dekompileieren oder auf andere Weise an deren Quell-Code gelangen.
- Es ist Ihnen **nicht gestattet**, die SOFTWARE als Ganzes oder teilweise zu vervielfältigen, zu modifizieren, zu ändern, zu vermieten, zu verleasen oder auf anderen Wegen zu verteilen oder abgeleitete Produkte aus der SOFTWARE zu erstellen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE elektronisch von einem Computer auf einen anderen übertragen oder sie in ein Netzwerk mit anderen Computern einspeisen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE verwenden, um illegale oder gegen die guten Sitten verstoßende Daten zu verbreiten.

- **Sie dürfen nicht** auf dem Gebrauch der SOFTWARE basierende Dienstleistungen erbringen ohne die Erlaubnis der Yamaha Corporation.
- Urheberrechtlich geschützte Daten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, MIDI-Songdateien, die mithilfe dieser SOFTWARE erstellt werden, unterliegen den nachfolgenden Beschränkungen, die vom Benutzer zu beachten sind.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen ohne Erlaubnis des Urheberrechtshabers nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen nicht dupliziert, übertragen, verteilt oder einem öffentlichen Publikum vorgespielt oder dargeboten werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung durch den Inhaber der Urheberrechte vor.
- Weder darf die Verschlüsselung der mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten entfernt, noch darf das elektronische Wasserzeichen ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte verändert werden.

3. BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

Diese Lizenzvereinbarung tritt am Tag des Erhalts der SOFTWARE in Kraft und bleibt bis zur Beendigung wirksam. Wenn eines der Urheberrechtsgesetze oder eine Maßgabe dieser Vereinbarung verletzt wird, endet die Vereinbarung automatisch und sofort ohne Vorankündigung durch Yamaha. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und die mitgelieferten Unterlagen und alle Kopien davon unverzüglich vernichten.

4. BESCHRÄNKTE GARANTIE AUF DIE SOFTWARE

Sie erkennen ausdrücklich an, dass der Gebrauch der SOFTWARE ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt. Die SOFTWARE und ihre Anleitungen werden Ihnen ohne Mängelgewähr oder andere Garantien zur Verfügung gestellt. **UNGEACHTET DER ANDEREN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WERDEN VON YAMAHA KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE**

ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. BESONDERS, ABER OHNE DAS OBENGENANNT EINZUSCHRÄNKEN, GARANTIERT YAMAHA NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHRE ANSPRÜCHE ERFÜLLT, DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE OHNE UNTERBRECHUNGEN ODER FEHLERFREI ERFOLGT ODER DASS FEHLER IN DER SOFTWARE BESEITIGT WERDEN.

5. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

YAMAHA GEHT DIE NACHFOLGEND SPEZIFIZIERTE VERPFLICHTUNG EIN, DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTER DEN GENANTEN BEDINGUNGEN ZU ERLAUBEN. YAMAHA ÜBERNIMMT IHNEN GEGENÜBER ODER GEGENÜBER DRITTEN IN KEINEM FALL DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIREKT ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, AUFWENDUNGEN, ENTGANGENE GEWINNE, DATENVERLUSTE ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE INFOLGE DER VERWENDUNG, DES MISSBRAUCHS ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, SELBST WENN YAMAHA ODER EIN AUTORISIERTER HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. In keinem Fall überschreiten Ihre Ansprüche gegen Yamaha aufgrund von Schäden, Verlusten oder Klageansprüchen (aus Vertrag, Schadensersatz oder anderen) den Kaufpreis der SOFTWARE.

6. SOFTWARE DRITTER

Möglicherweise werden der SOFTWARE Daten und Software Dritter beigelegt („SOFTWARE DRITTER“). Wenn in der schriftlichen Dokumentation oder der die Software begleitenden elektronischen Daten irgendwelche Software und Daten von Yamaha als SOFTWARE DRITTER bezeichnet wird, erkennen Sie die Bestimmungen aller mit der SOFTWARE DRITTER mitgelieferten Vereinbarungen an und erkennen an, dass der Hersteller der SOFTWARE DRITTER verantwortlich ist für etwaige Garantien oder Haftungen für die SOFTWARE

DRITTER. Yamaha ist in keiner Weise verantwortlich für die SOFTWARE DRITTER oder deren Gebrauch durch Sie.

- Yamaha gibt keine ausdrücklichen Zusicherungen und vertraglichen Haftungen bezüglich der SOFTWARE DRITTER. ZUSÄTZLICH VERNEINT YAMAHA AUSDRÜCKLICH ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha bietet Ihnen keinen Service oder Hilfestellung zu der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha übernimmt Ihnen gegenüber oder gegenüber Dritten in keinem Fall die Haftung für irgendwelche Schäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt, auf direkt oder beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, Aufwendungen, entgangene Gewinne, Datenverluste oder andere Schäden, die infolge der Verwendung, des Missbrauchs oder der Unmöglichkeit der Verwendung der SOFTWARE DRITTER entstehen können.

7. ALLGEMEINES

Diese Vereinbarung ist im Einklang mit dem japanischen Recht zu interpretieren und wird von diesem beherrscht, ohne einen Bezug auf jegliche Prinzipien eines Rechtskonflikts herzustellen. Alle Rechtsstreitigkeiten und -verfahren sind am Tokyo District Court in Japan durchzuführen. Falls aus irgendeinem Grund Teile dieser Lizenzvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam erklärt werden sollten, dann sollen die übrigen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung weiterhin voll wirksam sein.

8. VOLLSTÄNDIGKEIT DER VEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung stellt die Gesamtheit der Vereinbarungen in Bezug auf die SOFTWARE und alle mitgelieferten schriftlichen Unterlagen zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen schriftlichen oder mündlichen Übereinkünfte oder Vereinbarungen in Bezug auf diese Thematik. Zusätze oder Änderungen dieser Vereinbarung sind nicht bindend, wenn Sie nicht von einem vollständig autorisierten Repräsentanten von Yamaha unterzeichnet sind.

BESONDERE HINWEISE

- Das Programm und diese Installationsanleitung sind im Sinne des Urheberrechts alleiniges Eigentum der Yamaha Corporation.
- Bitte lesen Sie sich vor der Installation der Software die Software-Lizenzvereinbarung am Anfang dieser Installationsanleitung sorgfältig durch.
- Das Kopieren der Software und die Reproduktion dieser Installationsanleitung, in welcher Form auch immer, in Teilen oder als Ganzes, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt und sonst ausdrücklich verboten.
- Yamaha leistet keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung des Programms und der zugehörigen Dokumentation und übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse der Benutzung dieser Installationsanleitung oder des Programms.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden auf der folgenden Website bekanntgegeben.
<http://www.yamahasynt.com/>
- Die in dieser Installationsanleitung abgebildeten Bildschirmdarstellungen dienen nur der Veranschaulichung und können von der auf Ihrem Computer angezeigten Darstellung abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- FireWire, das FireWire-Symbol und das FireWire-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.
- Die in dieser Installationsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Inhalt

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG	1	Organisation dieser Anleitung	4
BESONDERE HINWEISE	2	Installation der Software	4
Was ist AI Driver?	3	Deinstallieren der Software	9
Systemanforderungen für Software	3	Fehlerbehebung	10

Was ist AI Driver?

AI Driver basiert auf der mLAN-Technologie. Sie können damit ein einzelnes n8, n12 oder eine mLAN16E2 mit einem Computer verbinden und Audio-/MIDI-Signale über ein FireWire-Kabel übertragen.

HINWEIS

- Der MOTIF XS8 ist standardmäßig mit der mLAN16E2 ausgestattet.
- Um AI Driver auf Ihrem Computer zu aktivieren, benötigen Sie Version 1.02 oder eine spätere Version der IEEE-1394-Firmware von n8/n12/mLAN16E2. Bitte laden Sie die neueste Version der Software von der folgenden Website herunter:
<http://www.yamahasyth.com/download/>

Systemanforderungen für Software

Für die Benutzung von AI Driver gelten die folgenden Systemanforderungen.

HINWEIS

- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebssystemversion geringfügig abweichen.
- Einzelheiten zu den Mindestanforderungen für andere DAW-Software erhalten Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Für Informationen über die minimalen Systemanforderungen und die neuesten Informationen zu AI Driver besuchen Sie die folgende Website.
<http://www.yamahasyth.com/download/>

OS: Mac OS X 10.4 oder höher

- **Festplatte:** Mindestens 100 MB freier Speicherplatz;
schnelle Festplatte
- **Empfohlene Systemeigenschaften (*1)**
CPU: G5 Dual mit 2,3 GHz oder Core Duo mit 1,83 GHz oder schneller
Verfügbarer Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr
- **Minimale Systemanforderungen (*1)**
CPU: G4 mit 1 GHz oder schneller
Verfügbarer Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

Empfohlene Systemeigenschaften

Frequenz/Auflösung:	44,1 kHz/24 Bit
Audio-Wiedergabespuren:	16
Audio-Aufnahmespuren:	1
MIDI-Wiedergabespuren:	18
MIDI-Fernsteuerung/Automation	
Send-Effekte (Plug-in):	3
Insert-Effekte (Plug-in):	9
Plug-in-Synthesizer:	2
Latenzzeit:	etwa 5 ms

System-Mindestanforderungen

Frequenz/Auflösung:	44,1 kHz/24 Bit
Audio-Wiedergabespuren:	15
MIDI-Fernsteuerung/Automation	
Send-Effekte (Plug-in):	3
Insert-Effekte (Plug-in):	9
Plug-in-Synthesizer:	kein
Latenzzeit:	etwa 50 ms

*1 Die empfohlenen minimalen Systemanforderungen gelten, wenn die nachfolgend beschriebenen Audio-/MIDI-Daten mit einer typischen DAW abgespielt werden. Je nach verwendeter DAW kann es Abweichungen geben.

Organisation dieser Anleitung

Installation der Software (Seite 4)

Beschreibt, wie AI Driver installiert wird.

Fehlerbehebung (Seite 10)

Beschreibt, wie Probleme gelöst werden können, die bei Einsatz des n8/n12 oder der mLAN16E2 zusammen mit einem Computer eventuell auftreten.

Installation der Software

VORSICHT

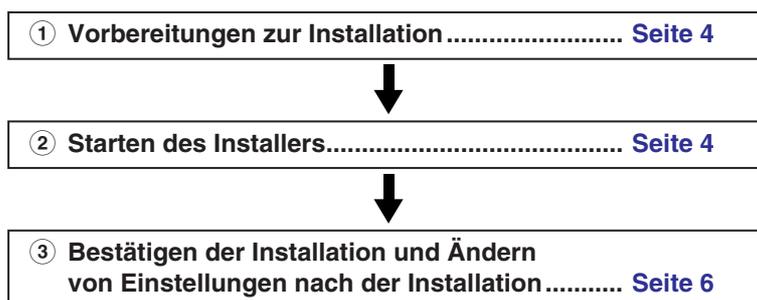
- Denken Sie daran, dass es beim Installieren oder Entfernen von AI Driver zu Störgeräuschen kommen kann. Achten Sie darauf, den Ausgangspegel aller Geräte zu verringern, bevor Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

Wenn auf Ihrem Computer bereits AI Driver oder mLAN Tools installiert ist:

Die bereits auf Ihrem Computer installierten AI Driver oder mLAN Tools werden bei der Installation von AI Driver gelöscht.

Über AI Driver können Sie ein einzelnes n8, n12 oder eine mLAN16E2 mit einem Computer verbinden und Audio-/MIDI-Signale über ein FireWire-Kabel übertragen.

Gehen Sie zur Installation der Software wie folgt vor.



HINWEIS

- Wenn eine Fehlermeldung erscheint, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Vorbereitungen zur Installation

- 1** Sorgen Sie dafür, dass das n8/n12 oder das Gerät mit der mLAN16E2 ausgeschaltet ist.
- 2** Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die MIDI-Geräte mit den Buchsen MIDI IN/OUT des n8/n12 oder des mit einer mLAN16E2 ausgestattete Gerätes verbinden.
- 3** Verbinden Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 über ein FireWire-Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen FireWire-Geräte vom Computer ab.
- 4** Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administratorenkonto an.

- 5** Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten Sie das Installationsprogramm

- 6** Nachdem die komprimierte, heruntergeladene Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „Yamaha AI Driver.mpkg“.

HINWEIS

- Wenn Ihre Computer nicht die Systemanforderungen erfüllt, erscheint ein Dialogfeld mit einem Hinweis, dass diese Software nicht auf diesem Computer installiert werden kann.

7 Es erscheint ein Dialogfeld mit der Frage, ob Sie die Software installieren möchten. Klicken Sie auf [Fortfahren].

Es erscheint ein Begrüßungsfenster.



8 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Es erscheint ein Fenster zur Auswahl eines Zielortes.

HINWEIS

- Je nach Version des Betriebssystems ist dieser Schritt eventuell nicht erforderlich.
- Nur das Startlaufwerk lässt sich für den Installer auswählen.

9 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Daraufhin erscheint das Fenster für die Art der Installation.

10 Klicken Sie auf [Installieren].

Daraufhin erscheint das Authentifizierung-Fenster.

11 Geben Sie den Namen des Administrators und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf [OK].

Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, den Computer nach der Installation neu zu starten.

12 Klicken Sie auf [Installation fortsetzen].

Das Installationsfenster erscheint und zeigt den Fortgang der Installation an.

Nach Beendigung der Installation erscheint das Fenster zum Fertigstellen der Installation.

HINWEIS

- Die Installation kann nach dem Klicken auf [Installation fortsetzen] nicht abgebrochen werden.

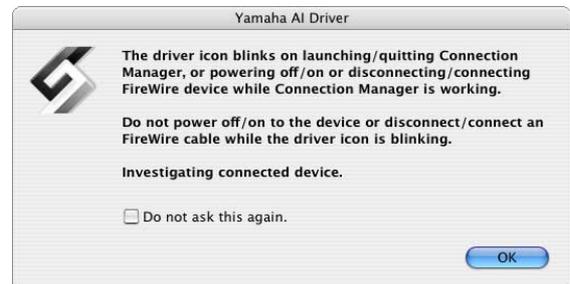
13 Klicken Sie auf [Neustart], um den Computer neu zu starten.

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt 6 fort.

Aufbauen einer Verbindung

14 Nachdem Sie den Computer neu gestartet haben, erscheint das folgende Fenster. Klicken Sie auf [OK].

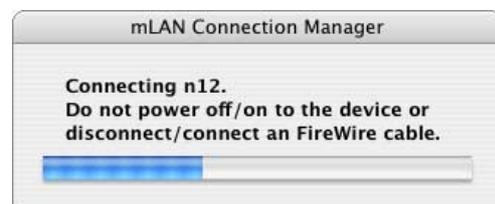


HINWEIS

- Dieses Fenster erscheint jedes Mal, wenn der Connection Manager (Verbindungs-Manager) startet. Wenn Sie nicht möchten, dass dieses Fenster erscheint, klicken Sie auf das Optionsfeld links neben „Nicht erneut fragen“, und klicken Sie dann auf [OK].

15 Schalten Sie das n8/n12 oder das Gerät mit der mLAN16E2 aus.

AI Driver ist aktiviert, und der Verbindungsmanager (Connection Manager) beginnt mit dem Aufbau einer Verbindung. Die Verbindungseinstellungen für AI Driver sind nun abgeschlossen.



HINWEIS

- Wenn AI Driver installiert und die Verbindungseinstellungen vorgenommen wurden, können Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 physisch an den Computer anschließen, gleichgültig, ob die Geräte ein- oder ausgeschaltet sind. Um das n8/n12 oder die mLAN16E2 zusammen mit dem Computer verwenden zu können, müssen Sie Connection Manager aktivieren (siehe Seite 6). Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 an den Computer anschließen, nimmt der Connection Manager automatisch alle Verbindungseinstellungen vor. Während dieses Prozesses blinkt das Treibersymbol (🔗) (siehe Seite 6). Warten Sie, bis das Symbol aufhört zu blinken und stetig leuchtet.
- Wenn Sie das n8/n12 oder die mLAN16E2 zum ersten Mal an den Computer anschließen, oder wenn Sie ein anderes Gerät als das vorher verwendete anschließen, erscheint eine Meldung (ähnlich wie diejenige in Schritt 15), dass die beiden Geräte jetzt eine Verbindung herstellen.

⚠ VORSICHT

- Das blinkende Treibersymbol bedeutet, dass Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes FireWire-Gerät überprüft. Schalten Sie die angeschlossenen FireWire-Geräte nicht ein oder aus, und stecken Sie auch keine FireWire-Kabel ein bzw. ziehen sie ab, so lange das Treiber-Symbol blinkt.

Bestätigen der Installation und Ändern der Einstellungen nach der Installation

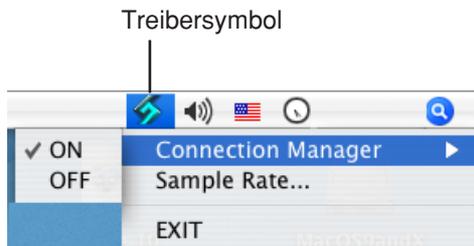
Bestätigen der Installation

Statusmenü

Wenn die Installation erfolgreich verläuft, wird dem Statusmenü ein Symbol für AI Driver hinzugefügt. Klicken Sie auf das Symbol (🔌), um das Menü aufzurufen.

HINWEIS

- Wenn Connection Manager deaktiviert ist, ist das Treibersymbol weiß. Wenn Connection Manager aktiviert ist, ist das Treibersymbol blau. Um das n8/n12 oder die mLAN16E2 zusammen mit einem Computer verwenden zu können, müssen Sie Connection Manager aktivieren. Während Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes FireWire-Gerät überprüft, blinkt das Treibersymbol.



- **Connection Manager**
Aktiviert/Deaktiviert Connection Manager.
- **Sample-Rate...**
Bestimmt die Sampling-Frequenz.
- **EXIT**
Deaktiviert AI Driver und entfernt dann das Treibersymbol aus dem Statusmenü. Um das Treibersymbol wieder im Statusmenü anzeigen zu lassen, doppelklicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD) auf [Programme] → [mLAN Tools] → [mLAN Manager]. Connection Manager startet in demselben Zustand (aktiviert/deaktiviert), der vorlag, als das Symbol entfernt wurde.

HINWEIS

- Standardmäßig ist in Connection Manager der AI Driver eingeschaltet (On).

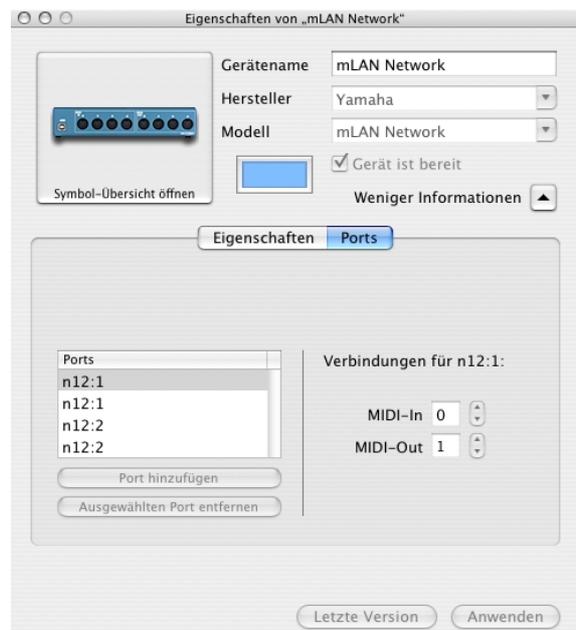
Audio-MIDI-Konfiguration (MIDI-Geräte)

Klicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD) auf [Programme] → [Dienstprogramme] → [Audio-MIDI-Konfiguration], so dass das folgende Fenster angezeigt wird.

Der MIDI-Treiber wird im Fenster „MIDI-Geräte“ als „mLAN Network“ angezeigt.



Doppelklicken Sie im obigen Fenster auf das Symbol „mLAN Network“, so dass sich das Fenster „Eigenschaften von „mLAN Network““ öffnet.

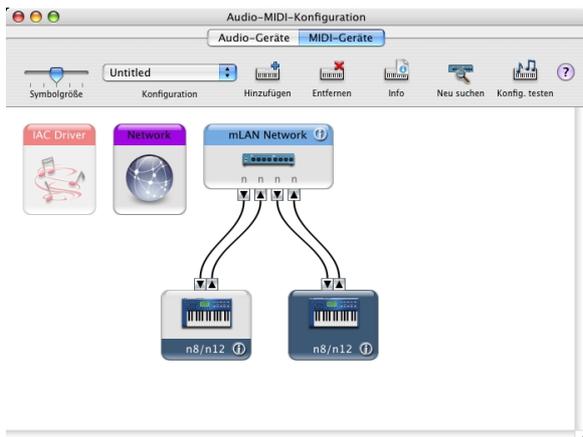


Die Ports für „Eigenschaften von „mLAN Network““ werden in nachstehender Reihenfolge angezeigt: Ausgang, Eingang, Ausgang, und so weiter. Wenn Sie beispielsweise das n12 verwenden, wird dieses als MIDI-Gerät mit zwei Eingangs- und zwei Ausgangs-Ports angezeigt, und die Port-Bezeichnungen sind „n12:1, n12:1, n12:2, n12:2“.

Für Digital Performer von Mark of the Unicorn Inc. und Logic Pro von Apple Inc.:

Bevor Sie die DAW-Software verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Klicken Sie zuerst auf das Symbol [Hinzufügen], um dem Fenster „Audio-MIDI-Konfiguration“ (Seite 6) ein neues externes Gerät hinzuzufügen. Die neuen externen Geräte erfordern so viele MIDI-Ports, wie Sie für das jeweilige Gerät verwenden möchten. Verbinden Sie als Nächstes jeden MIDI-Ein-/Ausgang mit den Ein-/Ausgängen des MIDI-Treibers.



Beispiel:

n8/n12:

Fügen Sie zwei neue, externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit dem MIDI-Treiber.

mLAN16E2:

Fügen Sie drei neue, externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit dem MIDI-Treiber.

HINWEIS

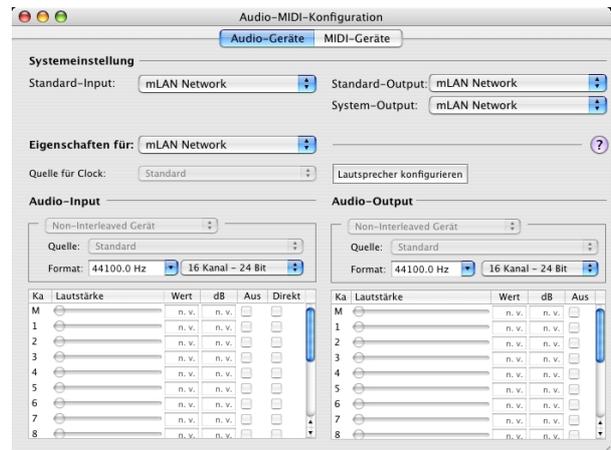
- Durch Eingabe des Gerätenamens in den Eigenschaften des neuen externen Gerätes können Sie es sehr einfach mit Ihrer DAW-Software betreiben.
- Diese Einstellung ist für die neueste Version Ihrer DAW-Software eventuell nicht erforderlich.

Audio-MIDI-Konfiguration (Audio-Geräte)

Wählen Sie im Fenster Audio-MIDI-Konfiguration [Audio-Geräte] aus, und wählen Sie dann „mLAN Network“ aus dem Aufklappenmenü neben [Eigenschaften für]. In den Feldern [Audio-Input] und [Audio-Output] werden die aktuellen Audio-Einstellungen angezeigt.

HINWEIS

- Durch Auswahl von „mLAN Network“ als [Standard-Output] im Bereich Systemeinstellung sind Sie in der Lage, Audiosignale des Betriebssystems und von Audio-Player-Software (z. B. iTunes usw.) mit dem n8/n12 oder mit der mLAN16E2 auszugeben.
- Die Sampling-Frequenz kann im Fenster „Audio-Geräte“ nicht geändert werden. Ändern Sie die Sampling-Frequenz im Sample-Rate-Fenster (Seite 8).



Ändern von Einstellungen nach der Installation

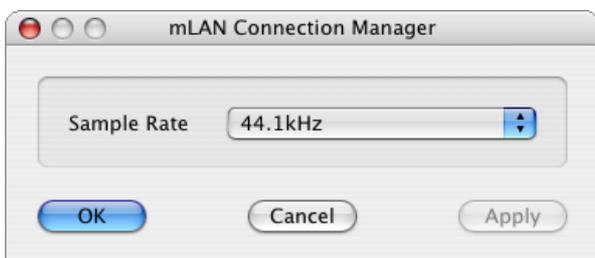
HINWEIS

- Wenn Sie die folgenden Vorgänge ausführen, während AI Driver von einer Anwendung (z. B. einer DAW) verwendet wird, könnte die Anwendung nicht mehr richtig funktionieren. Beenden Sie die Anwendung, und führen Sie dann erst die folgenden Vorgänge aus.
 - Ein-/Ausschalten von Connection Manager
 - Ein-/Ausschalten des n8/n12 oder des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes
 - Anschließen/Herausziehen des FireWire-Kabels

Sample Rate (Sampling-Frequenz)

(Klicken Sie im Statusmenü auf das Treibersymbol → Sample Rate)

In diesem Dialogfenster können Sie die Sampling-Frequenz einstellen.



Klicken Sie auf die Pfeile im Sample-Rate-Feld, und wählen Sie dann die gewünschte Sampling-Frequenz aus. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellung zu übernehmen und das Dialogfenster zu schließen. Wenn Sie auf [Übernehmen] klicken, wird Ihre Auswahl übernommen und das Dialogfenster bleibt geöffnet. Während Sie die Sampling-Frequenz ändern, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die Einstellung geändert wird.

HINWEIS

- Bei Verwendung des n8/n12 blinkt die Anzeige [COMP] am n8/n12, während die Sampling-Frequenz geändert wird.

Einstellungen des Audio-Treibers in der DAW-Software

Wählen Sie in den Audio-Treiber-Einstellungen Ihrer DAW-Software den Eintrag „mLAN Network“.

Nähere Informationen zu den Port-Zuweisungen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zum n8/n12 oder zum MOTIF XS.

HINWEIS

- Bei Cubase 4/Cubase Studio 4/Cubase AI4 werden durch Installieren der Extensions für die Steinberg-DAW die Ports automatisch eingestellt. Wenn Sie das n8/n12 verwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung des n8/n12. Bezüglich der mLAN16E2 beachten Sie bitte die Extensions for Steinberg DAW Owner's Manual (for MOTIF XS series), die zusammen mit dem Installer der Extensions für Steinberg-DAW geliefert wird.

Einstellen der I/O-Puffergröße (Latenz)

Um DAW-Software mit einem Audio-Gerät zu verwenden, müssen Sie die Puffergröße des Treibers (oder die Sample-Puffergröße) einstellen, und zwar je nach den empfohlenen/minimalen Systemanforderungen jedes Audio-Gerätes und der DAW-Software, nach der Anzahl der Audio-/MIDI-Spuren, die mittels der DAW-Software aufgenommen/wiedergegeben werden sollen sowie nach der Anzahl der verwendeten Software-Plug-ins.

Sie können die Größe des I/O-Pufferspeichers (die Latenz) im Menü der Audio-Treibereinstellungen Ihrer DAW-Software einstellen.

Während höhere Einstellungen der I/O-Puffergröße die CPU-Last des Computers verringern, bewirken sie eine höhere Latenz (Zeitverzögerung) bei Aufnahme und Wiedergabe; niedrige Einstellungen der Puffergröße können hingegen Geräusche oder Tonaussetzer zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, die I/O-Puffergröße auf einen passenden Wert einzustellen, indem Sie die Geschwindigkeit Ihres Computers, die für die DAW verfügbare CPU-Rechenleistung u. a. berücksichtigen.

Deinstallieren der Software

Um AI Driver zu deinstallieren, müssen Sie die folgenden Ordner und Dateien vom Startvolume (normalerweise Macintosh HD) entfernen.

```
/Programme/mLAN Tools/  
/System/Library/Extensions/Yamaha1394AudioDriver.kext  
/System/Library/Extensions/YamahaOGTAsync.kext  
/System/Library/Frameworks/mLANEnablerFramework.framework  
/System/Library/Frameworks/mLANQt.framework  
/Library/Application Support/mLAN/  
/Library/Audio/MIDI Drivers/Yamaha1394MIDI.plugin  
/Library/Preferences/com.yamaha.mLAN Manager.plist  
/Benutzer/(Benutzer name)/Library/Preferences/com.yamaha.mLAN Manager.plist  
/Benutzer/(Benutzer name)/mLAN/
```

HINWEIS

- „(Benutzer name)“ ist die Bezeichnung des Zugangsnamens für die Installation von AI Driver.

Fehlerbehebung

■ Es ist entweder gar nichts oder nur ein sehr schwaches Signal zu hören.

Einstellungen am Computer

- Die Lautstärkepegel in Ihrer Software müssen auf geeignete Pegel eingestellt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Connection Manager aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, klicken Sie im Statusmenü auf das Treiber-Symbol und wählen Sie [Connection Manager] → [ON].

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 6).

- Achten Sie darauf, dass die anderen AI-Driver-Einstellungen richtig sind.

Lesen Sie den Abschnitt „Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.“ in diesem Kapitel.

Einstellungen beim n8/n12, bei dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät oder bei anderen externen Geräten

- Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher bzw. Kopfhörer richtig angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verstärker und andere externe Geräte eingeschaltet sind.
- Die Lautstärke aller angeschlossenen Klangerzeuger und Wiedergabegeräte muss auf einen geeigneten Pegel gestellt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass ein Signal von einem externen Gerät oder der DAW zum Eingang des n8/n12 oder der mLAN16E2 geführt wird.
- Das Kabel für die Verbindung zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und dem externen Gerät könnte beschädigt sein.

■ Der Klang ist verzerrt.

Einstellungen im Computer, beim n8/n12, bei dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät oder bei anderen externen Geräten

- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodaten mit dem richtigen Pegel aufgenommen wurden.
- Das Kabel für die Verbindung zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und dem externen Gerät könnte beschädigt sein.

■ Rauschen/Geräusche.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.

Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen für Software“ (siehe Seite 3).

- Vergewissern Sie sich, dass die Latenzzeit des Treibers richtig eingestellt ist.

Lesen Sie „Einstellen der I/O-Puffergröße (Latenz)“ (siehe Seite 8).

- Achten Sie darauf, dass die Sampling-Frequenz richtig ist. Je nach Leistung und Geschwindigkeit des Computers kann eine hohe Sampling-Frequenz die Ursache der Störgeräusche sein.

Lesen Sie „Sample Rate (Sampling-Frequenz)“ (siehe Seite 8)

- Wenn die Festplatte Ihres Computers langsam ist, können Probleme bei der Aufnahme und Wiedergabe auftreten.

- Versuchen Sie es damit, den Arbeitsspeicher des Computers zu erweitern.
- Beenden Sie alle Programme, die im Hintergrund laufen, wenn Sie AI Driver verwenden. Wenn solche Anwendungen aktiv bleiben, kann es sein, dass der Treiberbetrieb instabil wird und Störgeräusche verursacht. Sobald Sie AI Driver nicht verwenden, können Sie diese Anwendungen erneut starten.

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Das FireWire-Kabel könnte beschädigt sein. Kabel, die nicht die S400-Standards erfüllen, können Störgeräusche verursachen.
- In Nähe des FireWire-Kabels befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie das Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.

Einstellungen beim n8/n12, bei dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät oder bei anderen externen Geräten

- In Nähe von Kabeln zwischen n8/n12 oder dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät und externen Geräten befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie die Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.

■ Die Rechenleistung des Computers ist zu gering.

■ Das CPU-Meter des Computers zeigt eine hohe Verarbeitungslast an.

■ Die Wiedergabe ist verzögert.

■ Zu wenige Spuren für Aufnahme oder Wiedergabe

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.

Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen für Software“ (siehe Seite 3).

- Falls Sie AI Driver nicht verwenden, können Sie die Computerlast reduzieren, indem Sie Connection Manager deaktivieren. (Klicken Sie im Statusmenü auf das Treiber-Symbol und wählen Sie [Connection Manager] → [OFF].)

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 6).

■ AI Driver (Audio/MIDI) wird von einer Anwendung wie z. B. einer DAW nicht erkannt.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass Connection Manager aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, klicken Sie im Statusmenü auf das Treiber-Symbol und wählen Sie [Connection Manager] → [ON].

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 6).

- Achten Sie darauf, dass die anderen AI-Driver-Einstellungen richtig sind.

Lesen Sie den Abschnitt „Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.“ in diesem Kapitel.

■ Es ist keine Übertragung oder Empfang von Audio- oder MIDI-Daten möglich.

Einstellungen am Computer

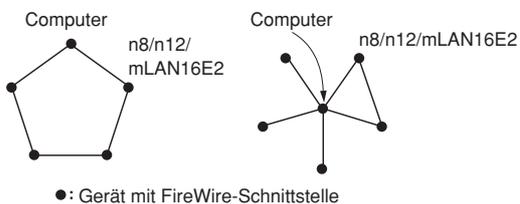
- AI Driver wurde nicht installiert oder falsch eingerichtet.
- Vergewissern Sie sich, dass Connection Manager aktiviert ist. (Das Treibersymbol sollte blau erscheinen.) Wenn nicht, klicken Sie im Statusmenü auf das Treiber-Symbol und wählen Sie [Connection Manager] → [ON].

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 6).

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Achten Sie darauf, dass das FireWire-Kabel richtig angeschlossen ist, und dass das n8/n12 oder das mit der mLAN16E2 ausgestattete Gerät eingeschaltet ist. Ziehen Sie das FireWire-Kabel einmal ab, und schließen Sie es erneut an.
- Es könnte eine Ringverbindung vorliegen. Prüfen Sie die Verkabelung und stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht ringförmig verbunden sind.

Beispiel einer Ringverbindung



- Wenn andere FireWire-Geräte als n8/n12 oder mLAN16E2 am Computer angeschlossen sind, trennen Sie alle FireWire-Geräte außer n8/n12 oder mLAN16E2 vom Computer, und probieren Sie, nur ein n8/n12 oder mLAN16E2-Gerät am Computer anzuschließen.
- Es könnten weitere FireWire-Schnittstellen in Ihrem Computer installiert sein.
- Verwenden Sie nur die Standard-FireWire-Schnittstelle Ihres Computers und entfernen Sie andere FireWire-Schnittstellenkarten usw., da AI Driver nur die Standard-Schnittstellen unterstützt.

■ Das Senden/Empfangen von MIDI-Daten oder Programmwechseln ist nicht möglich.

Einstellungen im Computer, beim n8/n12, bei dem mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerät oder bei anderen externen Geräten

- Stellen Sie in der Musik-Anwendung (z. B. einer DAW) sicher, dass die richtigen MIDI-Ports ausgewählt wurden. Wenn Sie [MIDI-Geräte] bei [Audio-MIDI-Konfiguration] in den Dienstprogrammen einstellen, werden in den Programmen die MIDI-Ports mit den Namen angezeigt, die in [Audio-MIDI-Konfiguration] angegeben wurden. Wählen Sie die geeigneten MIDI-Ports aus.
- Achten Sie darauf, dass Sende- und Empfangskanäle der Geräte und der Anwendung (wie einer DAW) übereinstimmen.
- Achten Sie darauf, dass die MIDI-Einstellungen des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes richtig sind.

Lesen Sie nach in der Bedienungsanleitung jedes mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes.

- Achten Sie darauf, dass die sendenden und empfangenden Geräte eingeschaltet sind.

Anschließen des n8/n12 oder der mLAN16E2

- Achten Sie darauf, dass das FireWire-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie auch, ob das FireWire-Kabel evtl. beschädigt ist.

Das Treibersymbol im Statusmenü ist verschwunden.

- Doppelklicken Sie auf [Programme] → [mLAN Tools] → [mLAN Manager], um mLAN Manager zu starten.
- Vergewissern Sie sich, dass die neueste Version von AI Driver installiert wurde. Wenn AI Driver auf Ihrem Computer veraltet ist, installieren Sie die neueste Version.

Andere angeschlossene Firewire-Geräte lassen sich nicht richtig benutzen.

- Klicken Sie im Statusmenü auf das Treiber-Symbol und wählen Sie [Connection Manager] → [OFF], um Connection Manager zu deaktivieren.

Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Bestätigen der Installation“ (siehe Seite 6).

HINWEIS

- Informationen zu Audioproblemen wie z. B. kein Ton, starkes Rauschen usw. finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehandlung“ der Bedienungsanleitung des n8/n12 oder des mit der mLAN16E2 ausgestatteten Gerätes sowie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ dieser Installationsanleitung.